



Das Projekt

Ein neuer Autobahnanschluss soll den Verkehr künftig von der Autobahn zum Güterbahnhof führen. Das Stadtzentrum wird mit erheblichem zusätzlichem Autoverkehr geflutet. Vom Güterbahnhof ist ausserdem ein Tunnel zur Liebegg geplant, der den kürzlich eröffneten Ruckhalden-Bahntunnel direkt konkurrenziert. Geschätzte Kosten: 850 Mio. Franken für 3km Strasse!

Informiere dich!

Jetzt Mitglied werden!



www.teilspange.ch

ZUKUNFT STATT BETON





Nachteile für ÖV, Velo- und Fussverkehr

Bei der St.Leonhard-Brücke entsteht mit dem neuen Autobahnanschluss ein riesiger Verkehrsknoten. Neun Buslinien müssen die Brücke passieren. Die Wartezeit für Fussgänger und Velofahrerinnen erhöht sich massiv. Selbst von Seiten der Befürworter:innen wird von einer «städtebaulich kritischen» Situation gesprochen.



Mehrverkehr in der Innenstadt

Von der St.Leonhard-Brücke bis zum Schibenertor und auf weiteren innerstädtischen Strassen werden deutlich mehr Autos fahren als heute. Dieser Verkehr beansprucht viel Platz. Um die Klima- und Mobilitätsziele zu erreichen, brauchen wir diesen Platz jedoch für den ÖV, Velo- und Fussverkehr sowie für Bäume.



Starke Beeinträchtigungen während 10-jähriger Bauzeit

Während der Bauzeit wird die Lebensqualität massiv eingeschränkt, mit Baulärm, Staub und Lastwagenfahrten für Aushub- und Materialtransport. Allein der Aushub für die Tunnels entspricht 66'000 LKW-Ladungen oder 17 Kathedralen. Der Tunnelbau unter Lachen und Vonwil gefährdet die darüber liegenden Häuser.